

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß bei einer von dem Viehhändler E. Stern hier, Delstiftstraße Nr. 14, stammenden Herde die Lungenentzündung ausgebrochen, und infolge dessen das vorbestimmte Geschäft nicht abgehandelt werden kann. Halle a/S., den 17. Nov. 1891. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Beim Veranlassen des dem Ansehen der Bestorbenen gewidmeten Jahrestages, 22. d. Mts., wird das Rubricum darauf anmerken gemacht, daß nach der Überprüfungsbeurteilung vom 21. März 1879 an diesem Tage, sowie am Vorabende desselben keine Schandstellungen, Concerte, Bälle und ähnliche Lustbarkeiten stattfinden dürfen, und die Einführung von Orchestern und anderen ersten Musikstücken in hiesiger Gegend verboten ist. Schandwörterverletzungen dieser Art dem gebotenen Tage nur dann stattfinden, wenn sie ersten Jubels sind. Halle a/S., den 17. Nov. 1891. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zur Erleichterung des Rohverlehrs der Landbewohner ist die Einrichtung getroffen, daß die Landbesitzer auf ihren Besitzungen gewöhnliche und einjährige Brieselbinden, Postanweisungen, Nachnahmeleistungen, Sendungen und Verhänge bis 150 Mk., und wenn sie gelohnt untergebracht werden können, auch Pakete zur Abgabe bei der Postamt ihres Amtsbezirks oder zur Einlieferung mittelweg ankommen lassen. Zur Entziehung der Brieftasche, Sendungen, Concerte, Bälle und ähnliche Lustbarkeiten sind die Landbesitzer eines Zuwahlens bei sich, in welches der Annehmer die Gegenstände selbst eintragen darf. Geht die Eintragung durch den Landbesitzer, so ist dem Annehmer auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Ueberzeugung von der fiktiven Eintragung zu gewähren. Für diese Bestimmung kommt, wenn die übergebenen Gegenstände von Befreiung nach einer anderen Postanstalt bestimmt sind, eine Nebengebühr von 2 Pf. für das Stüch (für Pakete im Gewicht von mehr als 2 1/2 kg von 2 Pfennige) zur Erhebung. Halle (Saale), 11. Nov. 1891. Kaiserliches Postamt I. Wirtingen.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrichtung anmerken gemacht, daß den Paketbesitzer auf ihren Besitzungen Pakete ohne Verhänge zur Abgabe bei der Postamt übergeben werden dürfen. Es ist auch gestattet, bei der Postamt die Abholung von Paketen aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Zur bezüglichen Befreiung oder Befreiungen kommt eine Bestimmung, dieselben können in die Brieftasche gelegt, oder die besagten Pakete mitgehen. Die Paketbesitzer nehmen die Pakete entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zwecke der Befreiung bzw. Abholung betreten, oder an benannten Stellen entgegen, wo ihr Führer Wohnung hält. Die Gebühr für Einmündung der Pakete beträgt 10 Pfennige für jedes Stüch. Halle (Saale), 11. Nov. 1891. Kaiserliches Postamt I. Wirtingen.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schloffer August Paul Schmidt aus Aucten geboren dierlich am 6. August 1866, welcher fälschlich ist, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls verhängt. Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gebäude abzuliefern, sowie zu dem Akten D. 486/91 Nachricht zu geben. Halle a/S., den 11. November 1891.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

Neuer Beschuld. Stern hier, Delstiftstraße Nr. 14, stammende Herde die Lungenentzündung ausgebrochen, und infolge dessen das vorbestimmte Geschäft nicht abgehandelt werden kann. Halle a/S., den 17. Nov. 1891. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Am 25. October 1891 ist gegen 7 Uhr Morgens in dem Graben der neuen Gräber des Friedhofs, ungefähr 100 Meter von der Hofmühlerecke Nr. 2 der Eisenbahn Halle-Leipzig entfernt, ein auf einer Seite abgeschüttelter schwarzer Koffer mit folgendem Inhalte gefunden worden: 1 Arbeitsschiff, 1 schwarze Leinwand, 1 dunkler Füllhut, 1 kleine Unterhose, 1 Unterhose in polnischer Sprache (Verlagort Warschau), 1 Buch in deutsch-polnischer Sprache (Verlagort Polen), auf der einen Seite des Umschlages ist mit blauer Tinte „Koblenz“ geschrieben, 2 Nummern einer in deutsch-polnischer Sprache, 1 schwarzer Schlüssel, 1 Lederriemen, 1 Paar Lappen. Angaben über den Eigentümer sind aber die nicht ermittelten Lieber werden zu dem Akten J. II. b. 2744/91 erbeten. Halle a/S., den 14. November 1891. Der Erste Staatsanwalt.

Verkauf oder Tausch.

Ich will mein ca. 25 Morgen haltendes Landgütchen mit guten Bodenstellen und prachtvoller Forstlage, sowie Schiff u. Gießwerk, in der Nähe der Eisenbahn für 22000 Mk. verkaufen. Einmalig 10000 Mk. fest, Gerichts-Zare der Grundbesitzung ca. 18000 Mk. Nicht allzuhoher Landgasthof wird in Zahlung genommen, wenn 1000 bis 1500 Mark herauszahlt werden können. Gef. Offerten mit Retourmarke an Alb. Werner, Apolda, Ferdenstr. 3 erbeten.

Alfbergergrundstück.

Von meinem Alfbergergrundstück, umweit des Hofhofes gelegen, beschlachtet ich größere oder kleinere Parzellen unter solchen Bedingungen abzugeben. Die abzugebenden Flächen eignen sich vorzüglich zu Anlagen von Gärten, Holzplätzen und größten Wohnhäusern. Offerten unter 349 Q. befordert die Expedition dieser Zeitung.

Wier-Groß-Handlung.

Rechtschaffenste bis in die Welt meine Bier-Geschäft u. Pfaffenbierhandlung, jährlicher Umsatz ca. 12,000 Hectol., möglichst bald zu verkaufen. Offerten befordert unter A. Z. 389 die Annoncen-Exped. von W. Clemens in Ahrstedten.

Für Maurermeister.

Wenn Sie 15 Jahren halt betriebsfähigen Maurer- und Baugeschäft in einer verkehrsreichen Stadt und Gegend, Stotennamt zweier Wohnen, mit großem, dazu gehörigen Inventar, zwei neu gekauften Häusern, das letztere mit gutem Hof u. Garten, das zweite ist ein ein Jahr für jährlich 700 Thlr. verpachtet, will ich Verhältniß halber bei einer Anzahl v. 8-10,000 Thlr. sofort verkaufen. Alles Nähere berichte bei Hr. Richter, Cönnern a.S.

Dörge.

Ein in besser Lage der Stadt gelegenes, gutgebautes Wirtschaftsgeschäft mit guter Kundenschaft ist kaufpreislüchlerweise zu verkaufen. Offerten unter 361 B. befordert die Exp. d. Bta.

Rekulation mit Kegelbahn.

ein in besser Lage der Stadt gelegenes, gutgebautes Wirtschaftsgeschäft mit guter Kundenschaft ist kaufpreislüchlerweise zu verkaufen. Offerten unter 361 B. befordert die Exp. d. Bta.

Handelregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a.S.

Infolge Verlegung von heutigen Tage ist bei dem Buchhändler Abraham Wolff zu Breslau für seine Firma A. Wolff zu Halle a/S. - Nr. 1992 des Firmenregisters - dem Franzosen Feinere Wolff zu Halle a/S. Nr. 1993 des Firmenregisters die Firma in die Zweigleiste eingetragen worden. Halle a/S., den 11. November 1891. Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

Handelregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a.S.

Infolge Verlegung von heutigen Tage ist unter Firmen-Nr. unter Nr. 1615, wozufest die Firma Carl Gerold mit dem Sitz in Halle a/S. vermerkt ist, eingetragen.

Jagd-Verpachtung.

Die 1740 Morgen haltende Jagd- und Forstverwaltung des Fürstlichen Jagd- und Forstbesitzes in der Gegend von Gauchaerode, in der Provinz Sachsen, ist auf den 21. November 1891, abends 6 Uhr, im hiesigen Rathhause, Dienstag, 21. November 1891, abends 6 Uhr, auf einen dreijährigen Zeitraum vom 1. Februar 1892 ab unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Auction im Zwangsversteigerungsverfahren.

Freitag den 20. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr lasse ich, wie unten angegeben, am Gauchaerode, in der Provinz Sachsen, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Dienstag, 21. November 1891, abends 6 Uhr, auf einen dreijährigen Zeitraum vom 1. Februar 1892 ab unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden. Voreenber, 16. November 1891. Der Gemeinde-Vorstand.

Auction im Zwangsversteigerungsverfahren.

Freitag den 20. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr lasse ich, wie unten angegeben, am Gauchaerode, in der Provinz Sachsen, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Dienstag, 21. November 1891, abends 6 Uhr, auf einen dreijährigen Zeitraum vom 1. Februar 1892 ab unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden. Voreenber, 16. November 1891. Der Gemeinde-Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Sonnabend den 21. November er. verleihe ich, wie unten angegeben, am Gauchaerode, in der Provinz Sachsen, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Samstag, den 17. Novbr. 1891. Zacher, Gerichtsvollzieher.

Hen-Auction.

Am Freitag den 20. d. Mts. Vorm. 10 Uhr lassen die Hofmühlerecke, in der Provinz Sachsen, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet werden. Die Abfuhr hat sofort zu erfolgen. O. Radestock, Auct.-Commissar.

Hôtel-Verkauf.

In einer Stadt der Prov. Sachsen von ca. 20,000 Einwohnern, in der Nähe des Gerichts ist ein Hôtel à la Russes incl. leb. u. tobt. Inv. baldigst verkauft werden. Weinlohn ca. 7000 Mk., ca. 400 lb Bieranstalt (neut. Baierisch), ca. 3500 Badstube (neut. Baierisch), ca. 1000 lb Bieranstalt, ca. 40 Ctr. Wein, ferner frische Rechnung öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet werden. Die Abfuhr hat sofort zu erfolgen. O. Radestock, Auct.-Commissar.

Haus-Verkauf.

Mein in der Wandauburgerstraße gelegenes, sehr schönes, herrschaftliches Wohnhaus mit Hof und Garten und größeren Garten beschlachtet ich anderen Unternehmungen halber an einen solchen Mann unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter 367 H. an die Expedition d. Bta.

Haus-Verkauf.

In Verburg, gute Stadtlage, nahe Bahn, ist fortan halber ein 88 qd geb. ll. zweistöck. Haus mit 29 Wohnungen und schönem Garten sehr preiswerth zu verkaufen. Näb. d. Hauptstr. 41 beim Besitzer.

Haus-Verkauf.

Mein Grundst. 1/2 Stunde von Halle, mit schönem Wohnhaus, gr. Garten, Stallung, 5/2 Tag. Land, vier Heintze, Gärtner, auch Wald, sehr beschlachtet ich zu verkaufen. Sympth. ich. Abzahlung gering. Off. unter 7. 1891 an die Exped. d. Bta. erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit Gärten und Hofraum in der Wandauburgerstraße, in der Provinz Sachsen, ist fortan halber an einen solchen Mann unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter A. 222 in der Exped. d. Bta. niederzulegen.

Mein Grundst. mit gr. Hof, Wandauburgerstraße, in der Provinz Sachsen, ist fortan halber an einen solchen Mann unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter 361 E. an die Exp. d. Bta.

Reinen Landgasthof.

mit neuem schönen Zaunsaat, großen Obst u. Gemüsegarten, 2 1/2 Morgen Feld, Material-Geschäft, etc., will ich für 17000 Mk. bei 5000 Mk. Anzahl. verkaufen. Hebermann kann nach Belieben mit gezeichnet. Wegerierermuth 200 Stk. Material, Materialumsatz bedeutend, Gebäude u. Inventar in sehr gutem Zustande. Gef. Off. mit Retourmarke an Alb. Werner, Apolda, Ferdenstr. 3 erbeten.

Haus mit Restauration.

seine Damenbedienung, Mitte d. Stadt, bei 5-6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Sympth. ich. Off. M. S. 10507 befordert Rad. Mosse, Halle a. S.

Haus mit Restauration.

Ein fein einger. Weinst. u. Bier-Restauration in Halle a/S. ist zu verkaufen. Näb. d. Hauptstr. 41 beim Besitzer.

Haus mit Restauration.

Ein feines Restauration in Halle a/S. ist zu verkaufen. Näb. d. Hauptstr. 41 beim Besitzer.

Sypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. M. Oberlander, Bank-Commission, Kaulsdern 1.

185 000 Mark,

welche mir theilweise jetzt und zum Januar zurückgezahlt werden, will ich wieder auf gute Sypothek verlegen. Nur Offerten von pünktlichen Zinszahlern mit A. v. 10418 an Rad. Mosse, Halle a. S. werden berücksichtigt.

40,000 Mark

u. 30-35,000 Mk. werden auf erste Sypothek zu 4 1/2 % zu leihen gesucht. Näb. Auskunft erth. Rechtsanwalt Föhring, Rathhausgasse 6.

19 000 Mark

werden auf sichere Sypothek u. pünktl. Zinszahlung gesucht. Off. unter O. 1716 an die Exped. d. Bta. zu richten.

Haasenstein & Vogler, A-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, 1., Fernsprech-Anschluß 347, befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Dr. Einzelpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2 8-7 Uhr.

Lüchtige Schriftsetzer

finden dauernde und gutlohnende Arbeit. J. C. F. Pickenhahn & Sohn, Chemnitz.

Hôtel I. Ranges

in Stadt von über 30,000 Einw., 36 Zimmer, 14,500 Mark Logis-Einnahme, 700000 Mk. Umsatz, ist mit wenigstens 100000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. sind bei 557 W. G. an Haasenstein & Vogler, A-G., Berlin SW. zu richten.

Hôtel

mit 18 Zimmern, von 2000 Mark jährlich freuenten, ist für 85,000 Mk. Anzahlung 15,000 Mk., incl. allem Inventar, zu verkaufen. Näb. d. Hauptstr. 41 beim Besitzer. A-G., Berlin SW. melden.

Def.-Inspectoren,

Def.-Berwalter,

ältere u. jüngere und ältere, nur bestens empfohlene Beamte, werden sehr reichlichen Jährgehalt los nachgewiesen durch den Landw. Beamten-Verein, Leipzig, Brühl 41.

27-33,000 Mark

zu leihen gef. auf mein neuere Grundst. in guter Lage zur 1. p. b. Bta. in der Nähe der Hauptstr. 41, 1. Januar 1892 zu leihen. Offerten unter S. 1750 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

20,000 Mk. geg. d. Exp.

zu leihen gef. auf mein neuere Grundst. in guter Lage zur 1. p. b. Bta. in der Nähe der Hauptstr. 41, 1. Januar 1892 zu leihen. Offerten unter S. 1750 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

10,000 Mk. feine sichere Sypothek

auf ein schönes Hausgrundstück nahe des Hofhofes gesucht. Pünktliche Zinszahlern mit A. v. 10418 an die Expedition d. Bta. einzuliefern.

Mk. 9000 auf gute Sypothek

auf ein schönes Grundst. nahe am Markt gesucht. Näb. d. Hauptstr. 41, 1. Januar 1892 zu leihen. Offerten unter S. 1750 an die Exped. dieser Zeitung einzuliefern.

25000 Mark.

Auf mein Grundst. in vorzüglicher Lage hier, nahe der Hauptstr. 41, 1. Januar 1892 zu leihen. Offerten unter S. 1750 an die Exped. d. Bta. einzuliefern.

8-12000 Mark.

Auf mein Grundst. in besserer Lage hier, nahe der Hauptstr. 41, 1. Januar 1892 zu leihen. Offerten unter S. 1750 an die Exped. d. Bta. einzuliefern.

30-40,000 Mark

finde ich auf mein Grundst. in besserer Lage von Halle zur ersten p. b. Bta. in der Nähe der Hauptstr. 41, 1. Januar 1892 zu leihen. Offerten unter S. 1750 an die Exped. d. Bta. einzuliefern.

140-150,000 Mark

finde ich auf mein neuere Grundst. in frequenter Lage von Halle Anfangs Januar 1892 hypothetisch anzulegen. Offerten unter S. 1750 an die Exped. d. Bta.

45-50,000 Mark

werden auf ein neuere Grundst. in guter Lage, welches vorzüglich rentirt, per 1. Januar oder 1. April 1892 von einem prompten Zinszahler zu leihen gesucht. Offerten unter S. 1750 an die Exped. d. Bta. einzuliefern.

40-50,000 Mk.

zur 1. Stelle an 4% am 1. Jan. 1892 gesucht. Grundst. Geilstr. gelegen. Bestzahlung 100,000 Mk. Offerten unter 358 X. bei der Exped. d. Bta.

54000 Mark

zur 1. Sypothek per 1. Dezember er. auf ein Grundst. mit 100 Morgen Feld bei Halle a/S. gesucht. Offerten an Herrn Rechtsanwalt C. Schröder, Geilstr. 56 erbeten.

Geld 10,000 Mk.

2000 Mk. werden zur 1. Sypothek auf ein Grundst. in besserer Lage zur 1. p. b. Bta. in der Nähe der Hauptstr. 41, 1. Januar 1892 zu leihen. Offerten unter S. 1750 an die Expedition d. Bta. erbeten.

Haasenstein & Vogler, A-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, 1., Fernsprech-Anschluß 347, befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Dr. Einzelpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2 8-7 Uhr.

Landbäderei,

Hottebad, zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. u. näb. Ang. an 0176 an Haasenstein & Vogler, A-G., Halle a. S.

Landbäderei,

Siehe auf meine gut bezugsfähigen Grundstücke als zweites sichere Sypothek bei pünktlichen Zinszahlern 12-20,000 Mk. per 1. Januar 1892.

Siehe auf meine gut bezugsfähigen

Siehe auf meine gut bezugsfähigen Grundstücke als zweites sichere Sypothek bei pünktlichen Zinszahlern 12-20,000 Mk. per 1. Januar 1892.

Verwalter,

ältere u. jüngere und ältere, nur bestens empfohlene Beamte, werden sehr reichlichen Jährgehalt los nachgewiesen durch den Landw. Beamten-Verein, Leipzig, Brühl 41.

Verwalter,

ältere u. jüngere und ältere, nur bestens empfohlene Beamte, werden sehr reichlichen Jährgehalt los nachgewiesen durch den Landw. Beamten-Verein, Leipzig, Brühl 41.

Verwalter,

ältere u. jüngere und ältere, nur bestens empfohlene Beamte, werden sehr reichlichen Jährgehalt los nachgewiesen durch den Landw. Beamten-Verein, Leipzig, Brühl 41.